

1. Verantwortliche Stelle

Psychosoziale Spitex GmbH
Alte Landstrasse 19, 8955 Oetwil an der Limmat
Zentralstrasse 120, 5430 Wettingen
Telefon: 044 592 52 00
E-Mail: psychosoziale-spitex@hin.ch

Datenschutzverantwortliche Person: Nick Hofstetter

Die Psychosoziale Spitex GmbH ist verantwortlich für die gesetzeskonforme Bearbeitung Ihrer Personendaten.

2. Weshalb werden Ihre Daten erfasst?

Zur fachgerechten Durchführung der psychosozialen Betreuung wird über Sie eine Klient:innen Dokumentation geführt.

Die Datenerfassung dient insbesondere:

- der Planung und Durchführung der Betreuung
- der fachlichen Dokumentation und Qualitätssicherung
- der Einsatzplanung
- der Koordination mit beteiligten Fachpersonen
- der Rechnungsstellung und Buchführung
- der Erfüllung gesetzlicher Pflichten

Die Dokumentation ermöglicht zudem eine nachvollziehbare Darstellung der erbrachten Leistungen gegenüber Versicherern.

3. Welche Daten werden bearbeitet?

Je nach Auftrag bearbeiten wir insbesondere:

- Stammdaten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontaktdaten)
- Gesundheits- und Betreuungsdaten
- Angaben zur Einsatz- und Leistungsplanung
- Verlaufsdokumentationen
- Abrechnungs- und Vertragsdaten
- Korrespondenz

Gesundheitsdaten gelten als besonders schützenswerte Personendaten gemäss Datenschutzgesetz und werden mit erhöhten Schutzmassnahmen bearbeitet.

4. Wie und wo werden Ihre Daten aufbewahrt?

Während der Dauer der Betreuung wird eine Klient:innen Dokumentation geführt.

Diese wird in bei der Psychosozialen Spitex GmbH aufbewahrt und hauptsächlich elektronisch in gesicherten Systemen geführt. Die Organisation ist für die sichere Führung, Verwaltung und Sicherung dieser Daten verantwortlich.

5. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden nur weitergegeben, wenn:

- eine gesetzliche Grundlage besteht
- es für die Leistungserbringung erforderlich ist
- oder Sie ausdrücklich schriftlich eingewilligt haben

Eine Weitergabe kann insbesondere erfolgen an:

- Kranken- und Unfallversicherer im Rahmen der gesetzlichen Abrechnung
- gesetzlich zuständige Behörden
- medizinische Fachpersonen oder Organisationen in Notfällen

Angehörige (einschliesslich Ehepartner, Kinder oder im gleichen Haushalt lebende Personen) erhalten nur mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung Einsicht.

Die Datenweitergabe ist stets auf das notwendige Mass beschränkt.

6. Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?

Ihre Klient:innen Daten werden mindestens 10 Jahre aufbewahrt. Aus medizinischen Gründen kann eine Aufbewahrung bis maximal 20 Jahre seit Erstellung erfolgen. Nach Ablauf der gesetzlichen Fristen werden die Daten datenschutzkonform gelöscht oder vernichtet.

Mit Ihrer schriftlichen Einwilligung kann die Dokumentation an eine andere medizinische Einrichtung weitergegeben werden, welche die gesetzliche Aufbewahrungspflicht übernimmt.

7. Eingesetzte Systeme und Dienstleister

Zur sicheren Bearbeitung Ihrer Daten setzt die Psychosoziale Spitex GmbH geprüfte IT-Systeme und Dienstleister ein, unter anderem für:

- Klient:innenverwaltung und Dokumentation
- interne Kommunikation
- sichere E-Mail-Kommunikation
- Datenspeicherung und Datensicherung

INFOBLATT DATENSCHUTZ FÜR KLIENTINNEN UND KLIENTEN

Alle eingesetzten Systeme und externen Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt, vertraglich verpflichtet und datenschutzkonform eingesetzt. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, wenn sie für die Leistungserbringung erforderlich ist oder eine gesetzliche Grundlage besteht.

8. Berufliche Schweigepflicht

Alle Mitarbeitenden der Psychosozialen Spitex GmbH unterstehen der gesetzlichen beruflichen Schweigepflicht. Diese ist strafrechtlich geschützt. Ohne gesetzliche Grundlage oder Ihre Einwilligung dürfen keine Informationen weitergegeben werden.

9. Ihre Rechte

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über die Sie betreffenden Personendaten
- Einsicht in Ihre Klient:innen Dokumentation
- Herausgabe einer Kopie Ihrer Daten (eine kostendeckende Gebühr kann erhoben werden)
- Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten
- Einschränkung oder Löschung von Daten, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen
- Aufnahme eines Bestreitungsvermerks, falls die Richtigkeit bestimmter Daten nicht geklärt werden kann

Die Auskunft kann in gesetzlich vorgesehenen Ausnahmefällen eingeschränkt, aufgeschoben oder verweigert werden.

10. Beschwerden und Anlaufstellen

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an die Psychosoziale Spitex GmbH wenden.

Falls keine Einigung erzielt werden kann, können Sie sich an die zuständige kantonale Datenschutzaufsicht wenden:

- Kanton Aargau: Beauftragte Person für Öffentlichkeit und Datenschutz
Telefon: 062 835 45 60
- Kanton Zürich: Datenschutzbeauftragte des Kantons Zürich
Telefon: 044 360 99 99
- Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB)
Telefon: 058 462 43 95